

Mitteilung der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie (# 143)

15. August 2022

Neuer Ausfallbeleg ZE Klinische Chemie

Die ZEKCh hat einen neuen Ausfallbeleg.

Wenn keine beleglose Anforderung über SAP möglich ist, soll dieser Beleg für die Anforderung von Laboruntersuchungen verwendet werden.

Der neue Ausfallbeleg hat integrierte Etiketten für die Beschriftung der abgenommenen Probenröhrchen. Jeder Beleg hat eine individuelle Nummer um eine sichere Zuordnung zwischen Beleg und Etiketten zu garantieren.

Bei Verwendung muss zwingend beachtet werden:

- Der ausgefüllte Bogen darf **nur** in Zusammenhang mit den darauf angebrachten Etiketten benutzt werden (keine Etiketten eines anderen Bogens verwenden!)
- Kein Überschreiben/Zukleben der aufgebrauchten Barcodes
- Pflichtangaben im oberen Drittel des Bogens (Patientendaten, Daten des Anforderers) **vollständig** ausfüllen. Ansonsten erfolgt **keine** Bearbeitung der Proben.
- Den Patientennamen zusätzlich auf den Etiketten vermerken um Probenverwechslungen am Patientenbett möglichst gering zu halten.
- Korrekte Zuordnung der Etiketten zu den richtigen Probenröhrchen beachten (es findet sich eine Farbmarkierung und Materialbeschriftung auf den Etiketten!)
- Durch die individuelle Nummer darf der Ausfallbeleg **nicht** kopiert werden!

Eine ausführliche Anleitung zur Verwendung findet sich auf der Rückseite jedes Ausfallsbelegs.

Die Bestellung der Ausfallbelege erfolgt derzeit durch das Sekretariat der ZEKCh. Bitte wenden Sie sich für die Bestellung per E-Mail an Frau Hallaschka (ingrid.hallaschka@uniklinik-ulm.de) oder Frau Fuchs (marion.fuchs@uniklinik-ulm.de).

gez. Prof. Dr. H. J. Groß